



PRESSEMITTEILUNG DER ZERO FOUNDATION, FEBRUAR 2026

LICHT IM BLICK – FOTOGRAFIE IM WERK VON HEINZ MACK

Die ZERO foundation zeigt in Kooperation mit der MACK FOUNDATION eine Ausstellung anlässlich des fünfundneunzigsten Geburtstages von Heinz Mack.



Heinz Mack, „Light Bird (Lichtbild Nr. 29)“, 2002/2006, MACK FOUNDATION, VG Bild-Kunst, Bonn.

- **Pressevorschau:** Dienstag, 3. März 2026, von 10 bis 12 Uhr
- **Eröffnung im Beisein des Künstlers:** Donnerstag, 12. März 2026, um 18 Uhr
- Laufzeit der Ausstellung: 14. März 2026 bis 13. Juni 2026
ZERO-Haus, Hüttenstrasse 104, 40215 Düsseldorf

Über die Ausstellung:

Das fotografische Werk von Heinz Mack ist in der Öffentlichkeit so gut wie unbekannt. Daher setzt die Ausstellung der ZERO foundation in Zusammenarbeit mit der MACK FOUNDATION zum ersten Mal den Fokus auf dieses Medium, welches der Künstler in weiten Teilen als dokumentarisch betrachtet hat. Aber es gibt Ausnahmen, die in dieser Ausstellung zu sehen sind.

Heinz Mack hat von Jugend an fotografiert. Bereits in den 1940er Jahren hat er die ländliche Umgebung, in der er aufwuchs, erkundet und hier Strukturen gesehen und fotografiert, die ihn faszinierten. Möglich war dies, weil sein Onkel bei der Firma Leitz arbeitete und zu dieser Zeit bereits über eine Leica-Kamera verfügte.

So belegen diese frühen Fotografien das Interesse des Schülers Heinz Mack an ästhetischen Phänomenen, welche sich seit den 1950/60er Jahren in der für ihn signifikanten



künstlerischen Handschrift wieder finden. Diese werden in der Ausstellung durch frühe Zeichnungen und Pastelle sichtbar, die im Besitz der ZERO foundation sind und die ebenso Einblicke in das strukturelle Sehen des Künstlers geben.

Die großformatigen C-Print-Diasc-Fotografien und die schwarz-weißen Fotocollagen beziehen sich thematisch auf die ephemeren Kunstaktionen seines monumentalen und utopischen „Sahara-Projekts“, bestehend aus Sandreliefs, Flügeln, Würfeln, Spiegeln, Segeln und monumentalen Lichtstelen.

Unter anderem durch Experimente mit dem Licht der Wüste entstanden abstrakte Lichtbilder, die den ästhetischen Reiz eines Naturschauspiels oder das Ergebnis seiner immerwährenden Versuche festhalten, das Licht auf künstlerische Weise sichtbar zu machen.

- Die Ausstellung ist samstags, von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr, geöffnet sowie zusätzlich während der Art Düsseldorf von Donnerstag, den 16. April 2026, bis Sonntag, den 19. April 2026, von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr.
- Kostenlose öffentliche Führungen finden statt an jedem ersten Samstag im Monat, um 11 Uhr.

Wir danken den Freunden der ZERO foundation Düsseldorf e.V. für die Finanzierung des Projekts.



Über den Künstler

Heinz Mack, am 8. März 1931 in Lollar (Hessen) geboren, lebt und arbeitet in Mönchengladbach und auf Ibiza. Er ist Mitbegründer der ZERO foundation und er war Mitbegründer der Künstlergruppe ZERO. Studium an der Kunstakademie Düsseldorf von 1950-1954, gleichzeitig Studium an der philosophischen Fakultät der Universität zu Köln.



Neben seiner Teilnahme an der documenta III, 1964, und der documenta VI, 1977, vertrat Heinz Mack die Bundesrepublik Deutschland 1970 auf der XXXV. Venedig-Biennale. Außerdem erhielt er eine Professur in Osaka, Japan. Er war ordentliches Mitglied der Akademie der Künste, Berlin, von 1970 bis 1992. Seit 2015 ist er Ehrenmitglied der Kunstakademie Düsseldorf.

Der Künstler wurde mit bedeutenden Auszeichnungen geehrt, darunter dem Premio Marzotto, 1963, dem Premier Prix Arts Plastiques auf der IV. Pariser Biennale, 1965, dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen, 1987, dem Großen Kulturpreis des Rheinischen Sparkassenverbandes, 1992, dem Großen Bundesverdienstkreuz mit Stern der Bundesrepublik Deutschland, 2011, sowie der Moses-Mendelssohn-Medaille, 2017.

Die Kunstwerke von Heinz Mack wurden in über 450 Einzel- und zahlreichen Gruppenausstellungen gezeigt, seine Werke befinden sich in rund 170 öffentlichen Sammlungen weltweit.

Pressefotos

Nutzungsbedingungen: Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und nur für Presse Zwecke zur Berichterstattung über die Ausstellung *Licht im Blick – Fotografie im Werk von Heinz Mack* freigegeben. Die vollständige Wiedergabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

Das Bildmaterial kann im Presse-Bereich – <https://zerofoundation.de/?sp=presse> – heruntergeladen werden. Ausstellungsansichten stehen ab dem 3. März 2026 ebendort zur Verfügung.

Pressekontakt

ZERO foundation
Sarah Spörer
Public Relations and Administration
+49 (0)211 59 80 59 77
sarah.spoerer@zerofoundation.de



Die ZERO foundation wird finanziert vom Kulturdezernat der Landeshauptstadt Düsseldorf:



Die ZERO foundation wird finanziell und administrativ unterstützt von der Stiftung Kunstpalast:



ZERO FOUNDATION
zerofoundation.de

HÜTTENSTRASSE 104
instagram.com/zero_foundation

40215 DÜSSELDORF
facebook.com/zerofoundation